

Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb - Postfach 10 07 63 - D-47707 Krefeld

Stadt Emsdetten
Der Bürgermeister
Am Markt 1
48282 Emsdetten

Stadt Emsdetten
Eing.: 15. Dez, 2017
FD:
Anl.

Landesbetrieb
De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
Fon +49 (0) 21 51 897-0
Fax +49 (0) 21 51 897-5 05
poststelle@gd.nrw.de

Helaba
Girozentrale
IBAN: DE3130050000004005617
BIC: WELADED

Bearbeiter: Frau Dr. Hantl
Durchwahl: 897-430
E-Mail: hantl@gd.nrw.de
Datum: 13. Dezember 2017
Gesch.-Z.: 31.130/9175/2017

**Bebauungsplan Nr. 17 C VI „Industriegebiet Süd“
Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher
Belange gem. § 4 (1) BauGB und gemeindliche Abstimmung gem. § 2 Abs. 1
BauGB**

Ihr Schreiben vom 28. November 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Planfläche übermittle ich Ihnen meine **Stellungnahme aus bodenkundlicher Sicht:**

Die Bewertung und Beschreibung des Schutzgutes Boden wird anhand der *Karte der schutzwürdigen Böden des Kreises Steinfurt* als auch anhand des Geotechnischen Berichtes 040817-Ems-17CVI; Büro conTerra, Stand 9. Aug. 2017, vorgenommen. Dabei widersprechen sich die Aussagen bezüglich der Betroffenheit eines Plaggeneschs:

Gemäß der *Karte der schutzwürdigen Böden des Kreises Steinfurt* wird ein besonders schutzwürdiger Archivboden (Plaggenesch) ausgewiesen. Dem entspricht die Aussage im Geotechnischen Bericht auf Seite 6, dass der „Mutterboden“ aufgrund seiner humosen Anteile stark setzungsgefährdet ist und schonend abzutragen sei.

Die Bestimmung des Humusgehaltes anhand des Glühversuches wurde im Geotechnischen Bericht ab einer Tiefe von 40 bzw. 50 cm vorgenommen (vgl. Tab.: Bestimmung des Glühverlustes). Die Messungen ergaben hier Humusgehalte von < 3 % (vgl. Seite 4, Kap. 4.1), welche in dem sandreichem Substrat auf einen Esch hinweisen.

- Die Kartierungen im Maßstab 1 : 5.000 sind dem Maßstab 1 : 50.000 auf der Ebene der Bebauungspläne vorzuziehen. Ich empfehle o. g. vorliegende Bodenkartierungen im Maßstab 1 : 5.000 für die Beschreibung von Böden im Umweltbericht zu nutzen als auch zur Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans. Die Bodenkartierung für das Planungsverfahren Industriegebiet Süd füge ich **als Anlage** bei.

Bodenbezogene Kompensation (vgl. Textliche Festsetzungen, Punkt 9.2)

Aus Sicht des vorsorgenden Bodenschutzes bitte ich um die Berücksichtigung der *Bodenfunktions-, Eingriffs- und Kompensationsbewertung für den Kreis Steinfurt* (Stand Nov- 2009) und um die Berücksichtigung der hier betroffenen Archivfunktionen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:



(Dr. Hantl)

Anlage: Bodenkarte zur Standorterkundung BK5 Verfahren: L9602

Greven – Hembergen: Blattschnitt R 3400 H 5780 Emsdetten Südost

ogene Böden

schicht sandig, > 20 dm mächtig
 er Aufschüttung aus natürlichem Material (überwiegend Plaggenauftrag) (Holozän)
 er Aufschüttung aus natürlichem Material (Holozän)
 and (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 all (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 otlagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

schicht sandig, > 20 dm mächtig
 er Aufschüttung aus natürlichem Material (überwiegend Plaggenauftrag) (Holozän)
 Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 Weichsel-Spätglazial bis Holozän)

ggeneschicht lehmig-sandig, 6 - 10 dm mächtig
 er Aufschüttung aus natürlichem Material (überwiegend Plaggenauftrag) (Holozän)
 sand (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

ggeneschicht lehmig-sandig, 6 - 10 dm mächtig
 er Aufschüttung aus natürlichem Material (überwiegend Plaggenauftrag) (Holozän)
 sand (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

e Böden

artenschicht lehmig-sandig, 3 - 6 dm mächtig
 ablagerung (Holozän)
 ablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

artenschicht lehmig-sandig, 3 - 6 dm mächtig
 ablagerung (Holozän)
 ablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

artenschicht lehmig-sandig, 6 - 10 dm mächtig
 d (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 chflutablagerung (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

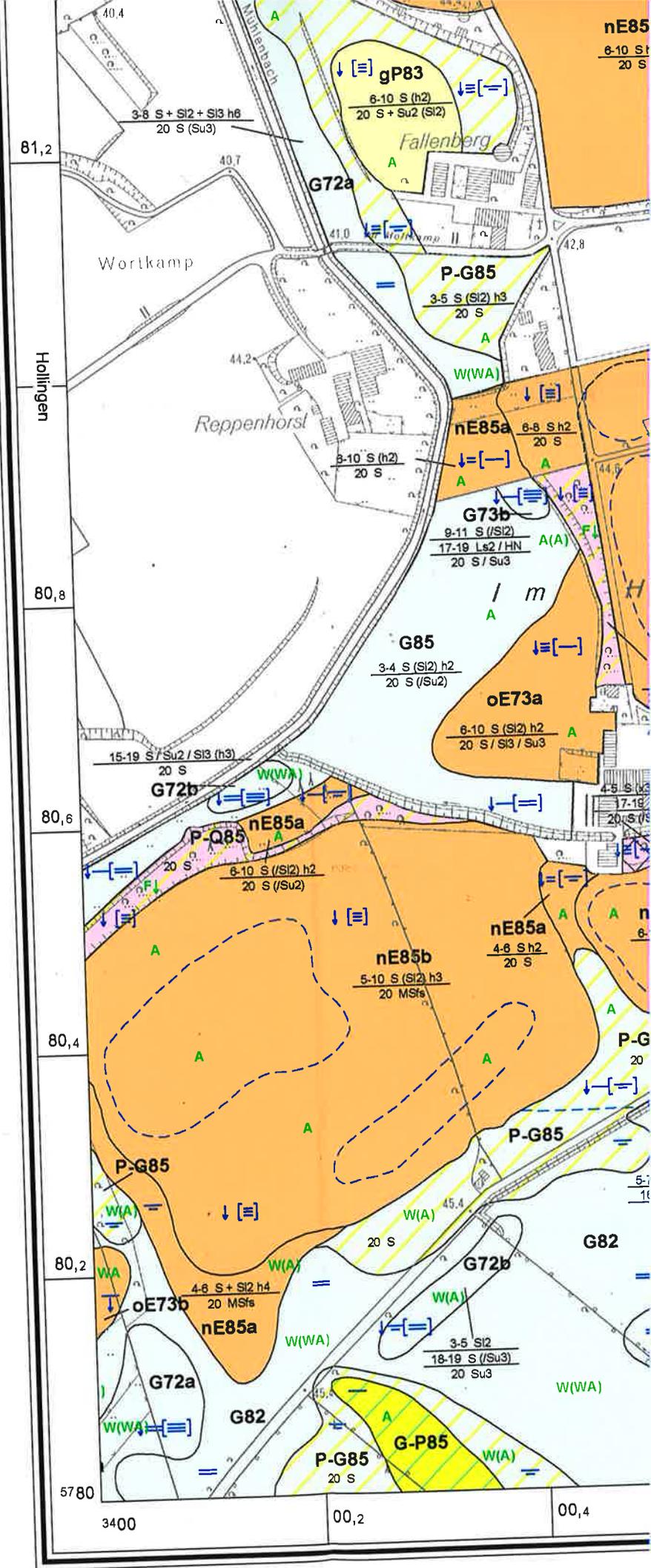
artenschicht lehmig-sandig, 6 - 10 dm mächtig
 ogener Aufschüttung aus natürlichem Material (Holozän)
 agerung (Holozän)
 moortorf (Holozän)
 blagerung (Holozän)
 itablagerung (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)

denartenschicht sandig, 3 - 6 dm mächtig
 nd (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 ochflutablagerung (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

denartenschicht sandig, > 20 dm mächtig
 blagerung (Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

denartenschicht sandig, 6 - 10 dm mächtig
 and (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 Hochflutablagerung (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)

denartenschicht sandig, > 20 dm mächtig
 and (Weichsel-Spätglazial bis Holozän)
 senablagerung (Niederterrassen, Oberpleistozän)



Bodenkundliche Aufnahme: W. Hornig 1997